



12. August 2015

Zwischenbericht zum 30. Juni 2015

Telefonkonferenz Presse

Per Utnegaard, CEO



Bilfinger befindet sich in schwieriger Zeit

- Vertrauen von Öffentlichkeit und Kapitalmarkt nach Gewinnwarnungen am Tiefpunkt
- Erstes Halbjahr 2015, wie erwartet, enttäuschend



Bilfinger verfügt über eine starke Marktposition

- Bei Building and Facility Marktführer in Deutschland
- Bei Industrial Nr. 1 unter den deutschen Anbietern



Bilfinger steht für Spitzenqualität

- Kunden rund um den Globus schätzen Expertise als Engineering- und Servicekonzern
- Deutlich gesteigener Auftragseingang im ersten Halbjahr 2015

Es ist unser Ziel, Bilfinger zu alter Stärke zurückzuführen

- **Profitabilität** steigern
 - Kosten in allen Bereichen senken
 - Prozesse vereinfachen
- **Cashflow** verbessern
 - Ergebnis zeitnah in Liquidität umsetzen
 - Dauer der Kapitalbindung verkürzen
- **Komplexität** reduzieren
 - Schnelle Entscheidungswege schaffen
 - Unternehmerisches Denken stärker verankern
- **Compliance** stärken
 - Null Toleranz
 - Compliance ist Chefsache

- **Leistung** auf Vorjahresniveau (2014: 6.246 Mio. €)
- **Bereinigtes EBITA** zwischen 150 und 170 (2014: 262) Mio. €
 - Wesentlicher Grund für den Rückgang ist eine schwache Entwicklung des Öl- und Gasgeschäfts im Segment Industrial.
 - Das Geschäftsfeld Building and Facility wird sich weiter positiv entwickeln
- Einen wesentlichen Einfluss auf das **Konzernergebnis** werden operative Verluste aus den nicht fortzuführenden Aktivitäten im Bereich Power sowie weitere Sondereffekte haben.



ENGINEERING
AND SERVICES

12. August 2015

Zwischenbericht zum 30. Juni 2015

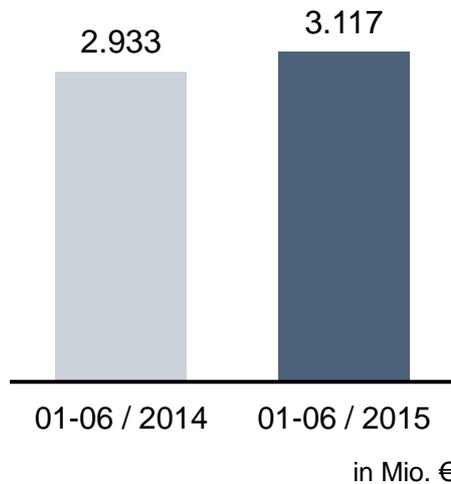
Telefonkonferenz Presse
Axel Salzmann, CFO

1. Halbjahr 2015

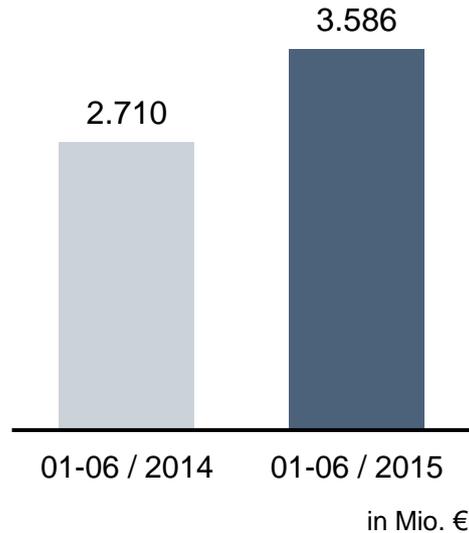
- **Leistung:** 6 Prozent über Vorjahreswert
- **Auftragseingang:** starker Anstieg um 32 Prozent. Verlängerung bedeutender Serviceverträge mit langjährigen Bestandskunden in den Segmenten Industrial und Building and Facility
- **Bereinigtes EBITA:** mit 63 Mio. € im Rahmen der kommunizierten Erwartung
- **Geschäftsfeld Power zum Verkauf gestellt:** Konzernergebnis von -439 Mio. € einmalig belastet durch nicht zahlungswirksame Firmenwertabschreibung in Höhe von 330 Mio. € sowie operative Verluste und Restrukturierungskosten von 100 Mio. €
- **Operativer Cashflow:** Verbesserung durch geringeren Working Capital Anstieg
- **Ausblick 2015:** Leistung auf Vorjahresniveau, bereinigtes EBITA zwischen 150 und 170 Mio. €

Auftragseingang deutlich über Vorjahresniveau

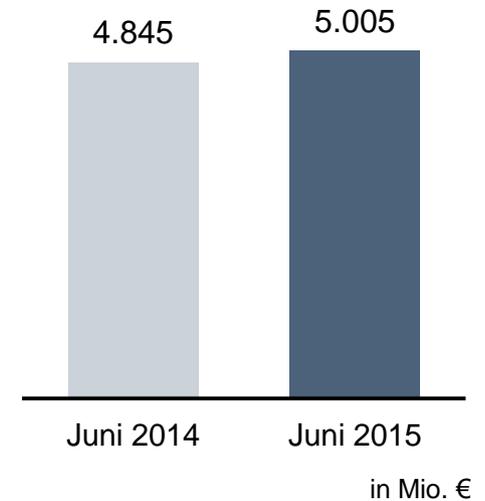
Leistung
+6%
organisch: -2%



Auftragseingang
+32%
organisch: +23%



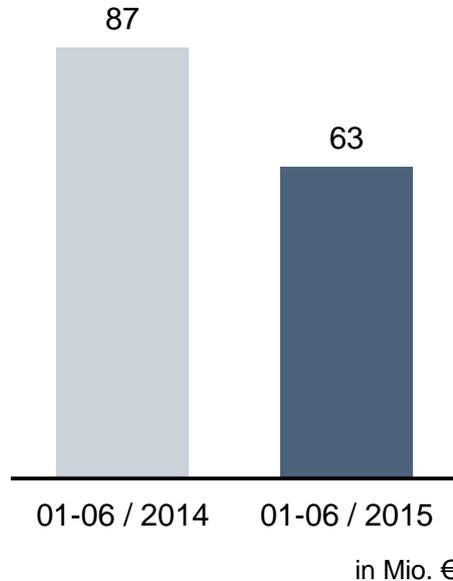
Auftragsbestand
+3%
organisch: -1%



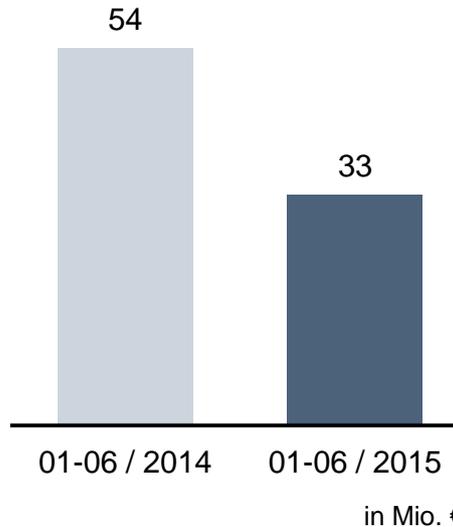
Alle Angaben beziehen sich auf fortzuführende Aktivitäten

Bereinigtes EBITA im Rahmen der Erwartung; Konzernergebnis einmalig durch nicht zahlungswirksame Firmenwertabschreibung bei Power sowie operative Verluste und Restrukturierungskosten belastet

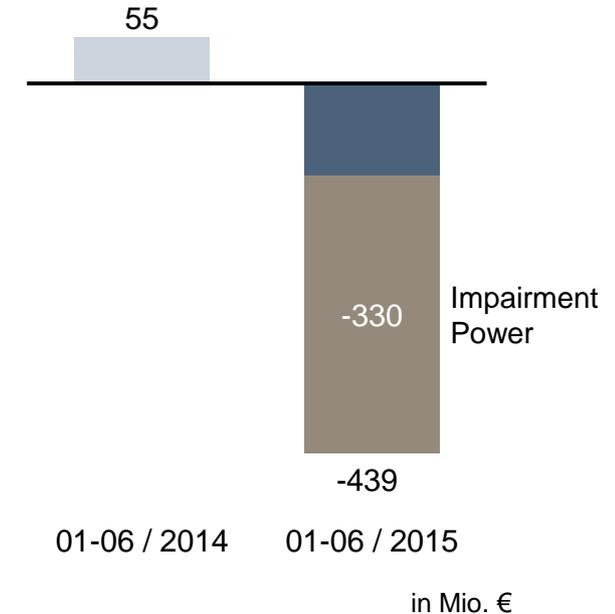
Bereinigtes EBITA
-28%



Bereinigtes Konzernergebnis
-39%



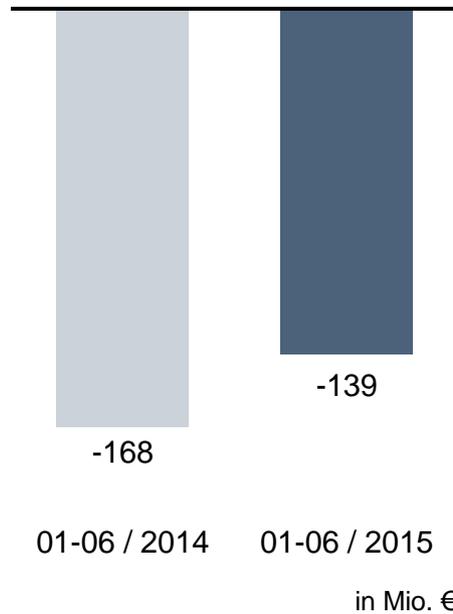
Konzernergebnis



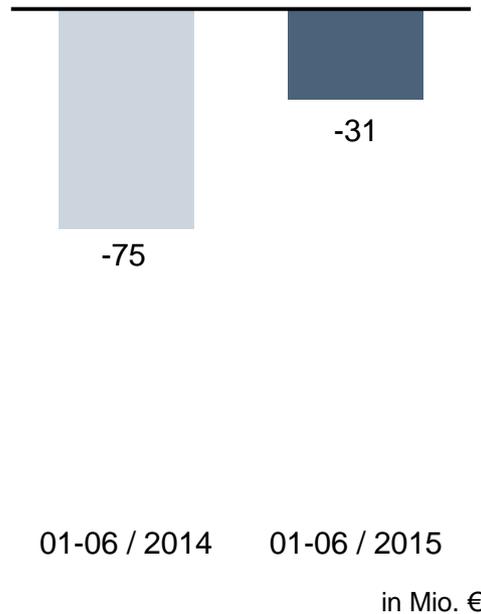
EBITA bereinigt im ersten Halbjahr 2015 um Einmalaufwendungen in Zusammenhang mit dem Effizienzsteigerungsprogramm Bilfinger Excellence, Restrukturierungsaufwendungen sowie um den Gewinn aus der Veräußerung und der Neubewertung der Beteiligungen im Nigeriageschäft. Konzernergebnis zusätzlich bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen. Darüber hinaus wurde bei den Ertragsteuern im ersten Halbjahr 2015 der Effekt aus der Wertberichtigung bislang aktivierter latenter Steuern auf den Verlustvortrag der Bilfinger SE bereinigt und die Steuerquote auf 31 Prozent normalisiert.

Operativer Cashflow: Verbesserung durch geringeren Working Capital Anstieg

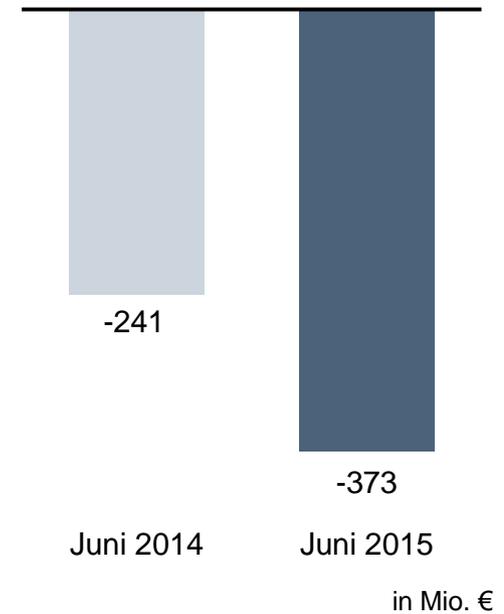
Operativer Cashflow



Free Cashflow



Nettoverschuldung*



* ohne Pensionsverpflichtungen

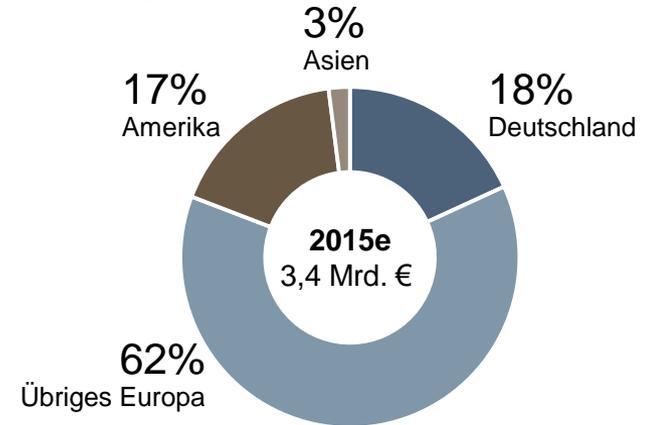
1. Halbjahr 2015

- Leistung stabil; positive Wechselkurseffekte
- EBITA auf 49 Mio. € zurückgegangen; EBITA Marge 2,8 Prozent
- Investitionsbereitschaft der Prozessindustrie im Projektgeschäft gering, Wartungsgeschäft für Anlagen der Prozessindustrie stabil
- Generell unveränderter Preisdruck
- Ergebnismrückgang vor allem durch die Situation im europäischen und US-amerikanischen Öl- und Gas- sowie im Kraftwerkssektor, Unterauslastungen in einigen Bereichen und Ergebnisverschlechterungen bei einzelnen Projekten
- Dies führt zu Kapazitätsanpassungen

Ausblick 2015

- Deutlicher Rückgang der Leistung auf gut 3,4 Mrd. €
- Bereinigte EBITA-Marge deutlich unter Vorjahreswert

Leistung nach Regionen



in Mio. €	01-06 / 2014	01-06 / 2015	Veränderung	2014
Leistung	1.764	1.781	1%	3.705
Auftragseingang	1.631	1.716	5%	3.276
Auftragsbestand	2.693	2.416	-10%	2.404
EBITA / EBITA bereinigt	76	49	-36%	190
EBITA-Marge	4,3%	2,8%		5,1%

Building and Facility

Positive Erwartungen für 2015

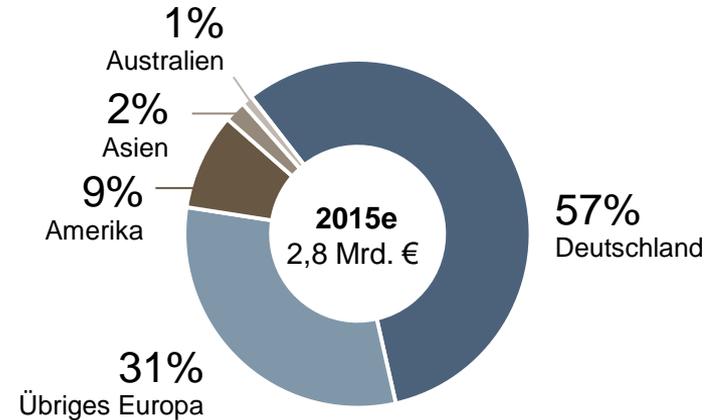
1. Halbjahr 2015

- Anstieg von Leistung, Auftragseingang und EBITA
- EBITA Marge auf 3,8 Prozent gesteigert (1. Halbjahr 2014: 3,4 Prozent)
- Zuwachs beim Auftragseingang der Division Facility Services vor allem durch Verlängerung bedeutender Serviceverträge mit langjährigen Großkunden
- Hohe Nachfrage nach Beratungs- und Managementleistungen

Ausblick 2015

- Deutlicher Leistungsanstieg auf gut 2,8 Mrd. €, vor allem aufgrund des im vergangenen Jahr erworbenen britischen Immobiliendienstleisters GVA
- Bereinigte EBITA-Marge auf Vorjahresniveau

Leistung nach Regionen



in Mio. €	01-06 / 2014	01-06 / 2015	Veränderung	2014
Leistung	1.220	1.372	12%	2.659
Auftragseingang	1.104	1.922	74%	2.298
Auftragsbestand	2.166	2.606	20%	2.004
EBITA / EBITA bereinigt	41	52	27%	136
EBITA-Marge	3,4%	3,8%		5,1%

Nicht fortzuführende Aktivitäten

Power: Geschäftsfeld zum Verkauf gestellt

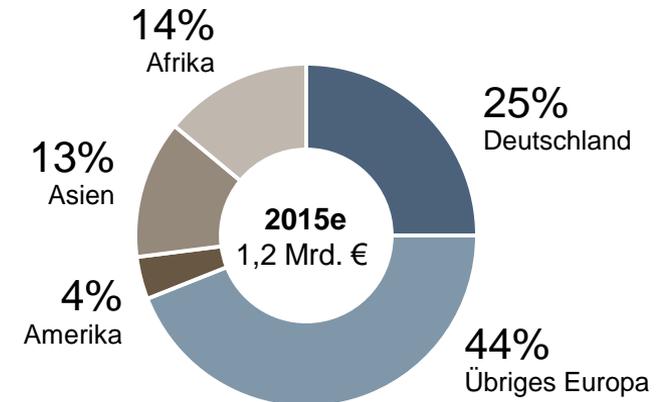
1. Halbjahr 2015

- Leistung um 10 Prozent zurückgegangen, Auftragseingang und Auftragsbestand ebenfalls deutlich unter Vorjahreswerten
- Erhebliche Projektverluste und anhaltende Belastungen aus fehlender Kapazitätsauslastung führten zu einem deutlich negativen bereinigten EBITA von -75 Mio. €.
- Im dritten Quartal: Auftrag über die Fortführung der Arbeiten im finnischen Kernkraftwerk Olkiluoto 3
- Strukturierter Verkaufsprozess gestartet

Ausblick 2015

- Deutlicher Rückgang der Leistung auf rund 1,2 Mrd. €
- Bereinigtes EBITA von bis zu -100 Mio. €

Leistung nach Regionen



in Mio. €	01-06 / 2014	01-06 / 2015	Veränderung	2014
Leistung	678	607	-10%	1.445
Auftragseingang	669	586	-12%	1.090
Auftragsbestand	1.397	1.050	-25%	1.060
EBITA / EBITA bereinigt	24	-75		8
EBITA-Marge	3,5%	-12,4%		0,6%

- **Leistung** auf Vorjahresniveau (2014: 6.246 Mio. €)
- **Bereinigtes EBITA** zwischen 150 und 170 (2014: 262) Mio. €
 - Wesentlicher Grund für den Rückgang ist eine schwache Entwicklung des Öl- und Gasgeschäfts im Segment Industrial.
 - Das Geschäftsfeld Building and Facility wird sich weiter positiv entwickeln
- Einen wesentlichen Einfluss auf das **Konzernergebnis** werden operative Verluste aus den nicht fortzuführenden Aktivitäten im Bereich Power sowie weitere Sondereffekte haben.

- Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit unserem Effizienzsteigerungsprogramm **Excellence** sowie **Restrukturierungsaufwendungen** vor allem im Geschäftsfeld Industrial in Höhe von **mindestens 70 Mio. €**
(1. Halbjahr 2015: 30 Mio. €)
- Erwartung von signifikanten Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit einer **Anpassung der Verwaltungskosten** an unsere neue Unternehmensstruktur
- Ein **Gewinn** aus der Veräußerung und der Neubewertung unserer Beteiligung im Nigeriageschäft in Höhe von **58 Mio. €**
(1. Halbjahr 2015: 58 Mio. €)
- **Eine Wertberichtigung auf bislang aktivierte latente Steuern** auf den Verlustvortrag der Bilfinger SE, das heißt des inländischen Organkreises, in Höhe von **46 Mio. €**
(1. Halbjahr 2015: 46 Mio. €)

- Ein **Gewinn** aus dem Verkauf der Division **Construction**; nach Berücksichtigung einer Risikovorsorge verbleibt ein positiver Ergebniseffekt in Höhe von **12 Mio. €**
(1. Halbjahr 2015: 12 Mio. €)
- **Restrukturierungsaufwendungen** im Bereich Power in Höhe von rund **60 Mio. €**
(1. Halbjahr 2015: 13 Mio. €)
- Eine **Wertminderung** auf Geschäfts- und Firmenwerte des Geschäftsfelds Power in Höhe von **330 Mio. €**
(1. Halbjahr 2015: 330 Mio. €)
- **Diese Effekte werden zu einem deutlich negativen Konzernergebnis führen, wovon jedoch der Großteil nicht zahlungswirksam ist.**



ENGINEERING
AND SERVICES

12. August 2015

Zwischenbericht zum 30. Juni 2015

Telefonkonferenz Presse